Grundidee / Philosophie von Thera-π

Hier klauen wir mal schamlos aus einem Foren-Beitrag von Jürgen Steinhilber:

Hier die Philosophie die Thera-π in der **Beziehung zwischen Rezepten und Terminen** verfolgt - und das wiederum ist Gold wert und hilft für das Verständnis der **zentralen „Denkweise“ von Thera-π** insgesamt!

Nach einer Patienten-/Rezeptanlage sagt sich Thera-π aha → da ist ein Mensch der kommt mit einem Rezept, das Rezept beinhaltet dies oder das, das ist schon mal ganz famos und im **Idealfall** haben wir dadurch einen Umsatz von Betrag XY.

Um aber den maximal möglichen Umsatz dieses Rezeptes zu generieren muß für diesen Mensch zunächst die entsprechende Anzahl Behandlungen terminiert werden. Generierter Umsatz unmittelbar nach der Planung **NULL KOMMA NULL**, man kann sogar definitiv behaupten: bis zu diesem Zeitpunkt → **außer Spesen nix gewesen**.

Und jetzt kommt der **Riesenunterschied zur Philosophie der meisten anderen Programme**: Nur weil ich Termine vergeben habe heißt dies noch lange nicht daß der geplante Umsatz auch tatsächlich zu einem realisierten Umsatz „mutiert“, wenn es ganz dumm läuft kann sogar das **genaue Gegenteil** der Fall sein.

Das heißt kurz und knapp: Bloß weil ich einen Pat. plane bedeutet dies leider nicht daß

1. dieser Patient auch tatsächlich zum 1.Termin erscheint, oder
2. noch lange nicht daß ich so viel Umsätze mit dem Patienten realisiere wie zum Zeitpunkt der Rezeptanlage geplant (besser gehofft) war.

Der Patient kann das Rezept wieder abholen und unter Absingung häßlicher Lieder den Saal verlassen, der Patient kann zwischendurch (zu lange) krank werden, umziehen, ins KH kommen, die maximale „Zwischenfrist“ überschreiten, oder im Extremfall versterben (diese Liste könnte man noch weiter verlängern).

Deshalb vertraut Thera-π nur jedem einzelnen **tatsächlich realisierten Umsatz**, der in der Form einer(!)„Behandlungsbestätigung“ endgültig und **geldwert** den Status von **„theoretisch“** zu **„tatsächlich“** wechselt. (Übrigens unsere Hausbank interessiert sich komischerweise ausschließlich für „tatsächlich“, „hätte gern“, oder „wär' so schön“ ist denen - für mich völlig unverständlich 😀 - scheißegal.....)

Eine Vorab-Kompletterfassung eines Rezeptes (=Umsatz) quasi „ins Blaue hinein“ per BarCode oder sonstwie ist deshalb in Thera-π **ausgeschlossen** und wird - zumindest in meiner Installation - auch auf ewig ausgeschlossen sein.

Thera-π ist insofern ausschließlich **HABEN-** und nicht **SOLL-** und schon gar nicht **MÖCHTEGERN-**orientiert.

(Amen)

From:
https://www.thera-pi-software.de/dokuwiki/ - **Thera-π Wiki**

Permanent link:
https://www.thera-pi-software.de/dokuwiki/doku.php?id=bedienung:idee&rev=1673018379

Last update: **2023/01/06 16:19**